

Einladung zu einer Vorlesung über Versicherungsaufsichtsrecht

im Wintersemester 2019/2020
an der Universität Salzburg

- Vortragende: Ministerialrat Dr. Peter Braumüller
Leiter Versicherungsaufsicht und Pensionskassenaufsicht
Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Wien
Stellvertretender Vorsitzender European Insurance
and Occupational Pensions Authority (EIOPA)
Aktuar AVÖ
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Ministerialrätin Mag. Karin Tenora
Querschnittsthemen und Informationsmanagement
der Versicherungsaufsicht und Pensionskassenaufsicht
Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), Wien
US-amerikanische Wirtschaftsprüferin
Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
4. und 5. Oktober 2019
8. und 9. November 2019
10. und 11. Jänner 2020
- Inhalt: Seit 2016 ist das österreichische Aufsichtsrecht durch das europäische Aufsichtssystem „Solvency II“ geprägt. Sowohl das Versicherungsaufsichtsgesetz 2016 samt Verordnungen als auch das direkt anwendbare EU-Recht werden behandelt.
- Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter (§§ 114 – 116 VAG), zum Leiter der versicherungsmathematischen Funktion (§ 113 VAG), zum Leiter der Risikomanagement-Funktion (§ 112 VAG) sowie zum Inhaber einer anderen Leitungs-, Governance- oder Schlüsselfunktion (§ 120 VAG). Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der folgenden Seite.
- Kostenbeitrag: € 594 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 948 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtlungen) im Arcotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 6. September 2019 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

1 Einführung und rechtliche Grundlagen

- a. Grundlagen und Ziele der Versicherungsaufsicht
- b. Anwendungsbereich des VAG
- c. Solvency II und die grundlegenden Prinzipien des Versicherungsbinnenmarkts
- d. Das europäische Rechtssystem der Versicherungsaufsicht

2 Allgemeine Vorschriften

- a. Aufsichtspflichtige Unternehmen und Vertragsformen
- b. Zulassung zum Geschäftsbetrieb
- c. Grenzüberschreitende Tätigkeit im EU-Versicherungsbinnenmarkt
- d. Laufende Überwachung des Geschäftsbetriebs

3 Governance

- a. Governance-Funktionen
- b. Fit & proper
- c. Besondere Vorschriften für den Aufsichtsrat und den Vorstand
- d. Auslagerung
- e. Vergütungen

4 Die besonderen aufsichtsrechtlichen Regelungen für die Lebens- und Krankenversicherung

- a. Versicherungsmathematische Grundlagen
- b. Besondere Formen der Lebensversicherung und Krankenversicherung
- c. Deckungsstocksystem und Gewinnbeteiligung
- d. Deckungsstocktreuhänder und verantwortlicher Aktuar

5 Vorschriften zur Finanzaufsicht

- a. Solvenzbilanz
- b. Solvency Capital Requirement (SCR), Minimum Capital Requirement (MCR)
- c. Eigenmittel
- d. Kapitalveranlagung
- e. Aufsicht über Versicherungsgruppen

6 Rechnungslegung und Abschlussprüfung

- a. Die Besonderheiten des handelsrechtlichen Jahresabschlusses von Versicherungsunternehmen (versicherungstechnische Rückstellungen, Bewertung etc.)
- b. Aufgaben und Verantwortung des Abschlussprüfers
- c. Auswahl des Anschlussprüfers
- d. Berichtswesen

7 Beaufsichtigung durch die FMA

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.